

Kleine Anfrage Fraktion SVPplus (Roland Jakob, SVP): Stadtnomaden an der Neubrücke, sind wir entzückt?

In der Nähe der ARA Region Bern sollen alternative Wohngruppen bis Ende 2014 einen provisorischen Standplatz erhalten. Die Stadtbauten Bern haben in Zusammenarbeit mit der Präsidialdirektion ein entsprechendes Baugesuch beim dafür zuständigen Regierungsstatthalteramt eingereicht

Dies konnten wir der Medienberichterstattung des Gemeinderates am 07.04.2011 entnehmen. Zu einer Publikation kam es jedoch dann doch nicht! Erst als betroffene Anwohner und wir von der SVP nachhaken, wurde uns eine umgehende Publikation am 11.05.2011 und 13.05.2011 im Anzeiger Region Bern in Aussicht gestellt. Diese ist nun auch erfolgt. Es bleiben jedoch viele ungeklärte Fragen zu diesem Projekt!

Deshalb möchte ich den Gemeinderat bitten, mir folgende Fragen zu beantworten:

1. Wurde mit den angrenzenden Landbesitzern, Gewerbetreibenden, mit der Gemeinde und den Anwohnern im Vorfeld das Gespräch zu diesem Projekt gesucht und wenn ja, welche Reaktionen erhielt der Gemeinderat?
2. Mit wie vielen alternativen Wohngruppen und Personen muss an diesem Standort gerechnet werden und hat der Gemeinderat sich eine Obergrenze betreffend Wohngruppen, Wagen und Personen gesetzt?
3. Ist der Gemeinderat bereit, öffentlich zu bestätigen, dass sich ab 1.1.2015 keine alternativen Wohngruppen, Wagen und Personen mehr auf dem Gelände an der Neubrücke befinden werden und wenn doch, dass der Gemeinderat diese Wohngruppen gesetzeskonform und umgehend vom Areal an der Neubrücke entfernen wird?
4. Was wird den Steuerzahler das jährliche Engagement der Stadt (des Gemeinderates) bei diesem Projekt kosten und wo werden diese Kosten im PGB unter welcher Direktion und Nummer zu finden sein?
5. Weshalb wird im veröffentlichten Baugesuch im Anzeiger Region Bern von Wohnenden in Bauwagen gesprochen und nicht von alternativen Wohngruppen wie z.B. den Stadtnomaden?

Kleine Anfrage Fraktion SVPplus (Roland Jakob, SVP), Manfred Blaser, Jimmy Hofer, Robert Meyer, Rudolf Friedli, Kurt Rügsegger